

TSV Sportkegler gewinnen mit starker Leistung Bahndefekt gefährdet Spitzenspiel

In einem begeisternden Spiel der 2. Bundesliga-Nord gewann der TSV Salzgitter am Sonnabend gegen Union Gelsenkirchen souverän mit 5253:5046 Holz (53:25), 3:0. Durch diesen Erfolg konnten sich die TSV Sportkegler die Tabellenführung von den Gästen zurück erobern. Es war das emotional erwartete spannende Spiel. Angefeuert von den vielen Zuschauern zeigte die Heimmannschaft kaum Schwächen und eine beeindruckende Leistung.

Bevor es jedoch im TSV Sportheim an der Neißestraße losgehen konnte, war im TSV Lager zittern angesagt. Bei der Bahnenpflege am Freitagabend stellte sich heraus, dass eine Bahn ihren Dienst versagte. Bis weit in die Nacht hinein versuchten der Bahnenwart Helmut Kleinau und die Spieler Detlef Karlstedt und Jörg Brandenburg den Fehler zu beheben. Nichts war zu machen. Erst drei Stunden vor Spielbeginn hieß es dann - Bahn läuft -. In diesem Zusammenhang bedankt sich der TSV noch einmal bei Hans Marintschak, dem Bahnenwart des benachbarten Kegelsportvereins und bei dem Monteur der Firma Spellmann für die schnelle Hilfe.

In der Gewissheit dass wieder alles läuft, legte der TSV gleich richtig los. Nach verhaltenem Beginn beider Mannschaften setzte Thomas Stasch mit 250 Holz auf seiner zweiten Bahn ein erstes Zeichen und die Gastgeber spielten einen kleinen Vorsprung heraus. Am Ende standen überragende 910 Holz / 12 Pkt. für Stasch zu Buche. Trotz einer kurzen Nacht stand Jörg Brandenburg ganz schön unter Strom und erkegelte hervorragende 876 Holz / 10 Pkt. Die letzte Räumgasse verbaute ihm jedoch ein noch besseres Ergebnis. Auf Seiten der Gelsenkirchener kamen Vincenzo Condello (844 Holz / 4 Pkt.) und Kerim Demirbag (846 / 5) gar nicht richtig ins Spiel, so dass der TSV schon mit 96 Holz führte.

Auch im nächsten Spielblock zeigten die Gastgeber, wer Herr im Hause war. Allen voran zeigte Mannschaftskapitän Andreas Twardowski eine starke Leistung. Sein hervorragendes Abräumspiel mit 405 Holz brachte ihn auf 890 Holz / 11 Pkt. Nicht ganz so rund lief es diesmal bei Hans-Werner Krumpe. Bei ihm blieb das Zählwerk bei 841 Holz / 3 Pkt. stehen. Dadurch erspielten sich die Gäste die ersten Punkte in der Spielerwertung. Jürgen Brennecke kam auf 856 Holz / 7 Pkt. und Sebastian Jäger kegelte 829 Holz / 2 Pkt. Damit war der Gesamtsieg der Salzgitteraner schon unter Dach und Fach. Jetzt ging es nur noch darum, ob die Gäste noch den Punkt in der Spielerwertung erreichen konnten.

Schnell war aber klar, dass der TSV dies nicht zu lassen wollte. Immer noch lautstark angetrieben von den Zuschauern, sorgten Detlef Karlstedt und Carsten Schinke schnell für klare Verhältnisse. Dazu kam auch, dass der vermeintlich stärkste Gästespieler Dirk Stieglitz (818 Holz / 1 Pkt.) einen rabenschwarzen Tag erwischte. Am Ende hatten D. Karlstedt 872 Holz / 9 Pkt. und Carsten Schinke 864 Holz / 8 Pkt auf dem Konto. Mit 853 Holz / 6 Pkt. beendete Matthias Simon knapp hinter den beiden seinen Durchgang.